

# Ein berühmter Sohn, etwas Merkwürdiges und Wildbienen: **Lauffen feiert Gradmann**

Vor 150 Jahren, am 18. Juli 1865, wird Robert Gradmann in der Heilbronner Straße Nr. 9 in Lauffen am Neckar geboren. Er wird als junger Mann Pfarrer in Forchtenberg, später ist er tätig als Botaniker, der die Schwäbische Alb erforscht, schließlich wird er Professor für Geografie an der Universität Erlangen.



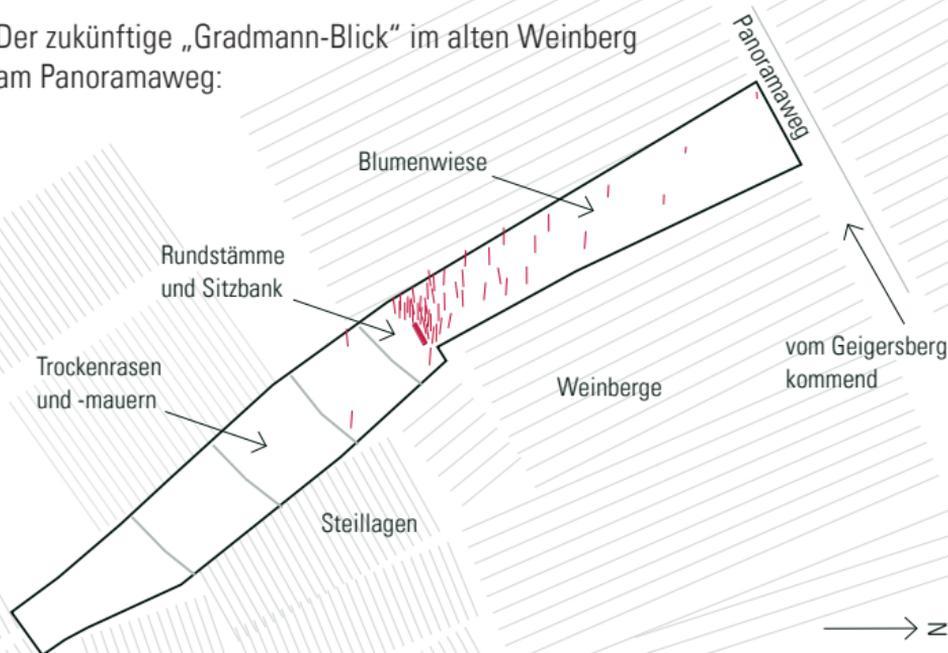
Robert Gradmann ist vielseitig talentiert und gründlich arbeitend. Er hat den Blick für die großen Zusammenhänge, aber auch die Liebe zum Einzelnen und Kleinen. Seine Beschreibung von Pflanzengesellschaften wurde wegweisend für den Beginn des ökologischen Denkens.

Über Lauffen am Neckar sagte der berühmte Sohn:

**„An der merkwürdigsten Stelle des Neckartales bin ich geboren. Dort bewegt sich der Fluß durch die Muschelkalklandschaft in mächtigen Schleifen, die sich an den Prallstellen noch erweitern.“**

Und mitten in dieser Landschaft, hoch über der Zaber, zwischen modernen Weinbergen und verwilderten Hängen wird ihm zu Ehren ein merk- und sehenswürdiger Ort gestaltet, der „Gradmann-Blick“; rot bemalte Rundstämme scheinen aus dem Boden zu wachsen und verdichten sich zu einem Hain, in dessen Zentrum Raum entsteht: zum Verweilen, für die Landschaftsbetrachtung und für die Naturbeobachtung. Ein schöner Aussichtsplatz für Lauffener und Besucher. Eine Blumenwiese vor Ort und die auf eine Trockenrasen-Gesellschaft hin orientierte Pflege des unterhalb liegenden Steilhanges, die Rundstämme mit Bohrungen für die Wildbienen, schaffen ein besonderes Biotop für Pflanzen und Tiere. Und für die Menschen.

Der zukünftige „Gradmann-Blick“ im alten Weinberg am Panoramaweg:



## Schützenswert: Wildbienen

In Deutschland gibt es zahlreiche allein lebende Bienen, über 500 Arten sind bekannt. Kleine tunnelförmige Hohlräume und Bohrungen sind ideale Nistorte für die Wildbienen um Nachwuchs heranwachsen zu lassen. Wildbienen tragen mit zur Befruchtung der landwirtschaftlichen Kulturen bei, sind zum Teil aber auch auf bestimmte Pflanzen spezialisiert. In der heutigen Nutzlandschaft sind die Nistmöglichkeiten für Bienen stark reduziert. Unsere gebohrten Rundstämme werden zu Nistplätzen.

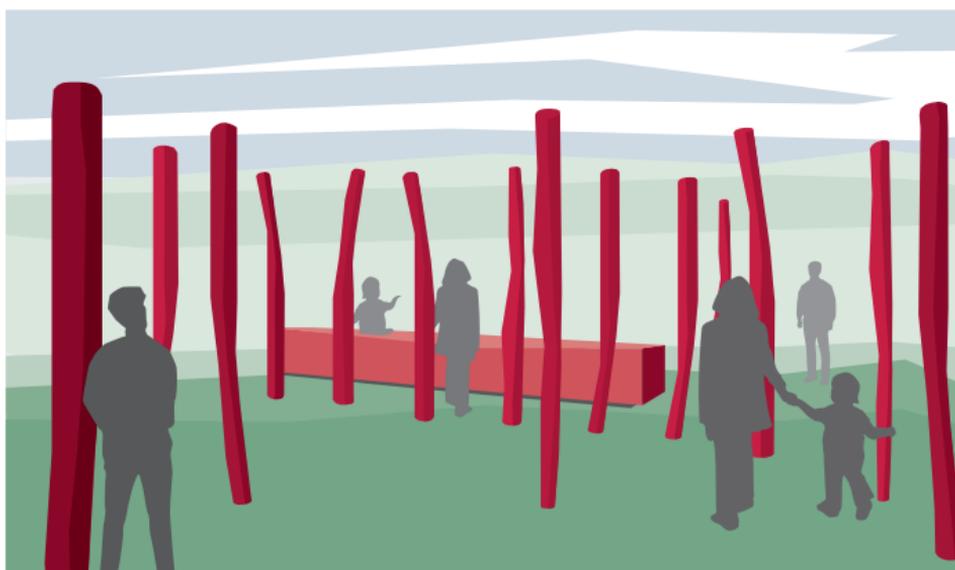
## Unterstützen Sie uns bei dieser ungewöhnlichen Aktion!

Mit Fürsprache, Tatkraft bzw. Spenden.

So können Sie für 50 Euro einen Rundstamm erwerben und somit ganz direkt und persönlich zum Förderer werden.

Beträge überweisen Sie bitte bei der VBU Volksbank im Unterland,  
IBAN: DE61 6206 3263 0072 1100 07, BIC: GENODES1VLS

Verwendungszweck: „Gradmann-Blick“. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.heimatverein-lauffen.de](http://www.heimatverein-lauffen.de)



## Lauffen feiert Gradmann, feiern Sie mit:

**18. Juli, 12 Uhr,** Präsentation „Gradmann-Blick“ am Panoramaweg, mit Bewirtung (vom Geigersberg aus ausgeschildert, beschränkte Parkmöglichkeiten)

**18. Juli, 17 Uhr,** Der Öko-Pionier Robert Gradmann, Ausstellungseröffnung im Museum im Klosterhof

**19. Juli 14-18 Uhr,** Straßenfest in der Gradmannstraße, ein Familienfest eine ganze Straße lang. Mit Spielen, Wissensparcours und Leckereien.

Ein Kooperationsprojekt von Heimatverein Lauffen am Neckar e.V., BUND-Ortsverband Lauffen am Neckar e.V., Museum im Klosterhof, Stadt Lauffen am Neckar mit Prof. L. Schöneck, Prevorst.